

## IG Metall Bielefeld

# Mensch vor Technik

**ARBEIT** Künstliche Intelligenz ist keine Science-Fiction. In den Betrieben soll sie mitgestaltet werden. Wie das gehen kann, untersucht das Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus.



Foto: iStock

»Die Anwendung von künstlicher Intelligenz ist gestaltbar«, sagt Oliver Dietrich, Projektleiter der IG Metall im ostwestfälischen Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus. Im Umkehrschluss heißt das: Künstliche Intelligenz (KI) steht nicht plötzlich als blinkende und sprechende Box zwischen den Linien, um Befehle zu geben. »Die Beteiligung der Beschäftigten bildet einen zentralen Aspekt der Transformation. Dazu zählt vor allem: Transparenz über Vorgehensweisen, Ausrichtungen von Technologien und deren Zielsetzungen«, ergänzt Oliver Dietrich, der sein Büro in der Marktstraße 8 in Bielefeld hat. Und für Betriebsräte gilt: Mittendrin statt nur an der Seitenlinie.

Wie KI gestaltet werden kann, untersucht das Kompetenzzentrum an Anwendungsfällen in sieben Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe, unter anderem in einem Projekt bei Miele. Es startete im ersten Corona-Herbst 2020 als Vorhaben eben jenes Kompetenzzentrums – übrigens eines der frühesten und größten Projekte zu dem Thema in der ganzen Bundesrepublik mit bundesweit 13 solcher Zentren. Finanziert wird es vom Bund. Angedockt ist das Kompetenzzentrum dabei an »it's owl«, einem bewährten Technologie-Netzwerk in OWL, an dem sich seit mehr als einem Jahrzehnt rund 200 Partner aus Industrie und For-

schung zusammenschließen, mit Beteiligung der IG Metall. Im Projekt bei Miele ging es darum, Personaleinsatz intelligent zu planen. »Ich kenne das selbst noch von früher: Die Schichtplanung stand schon ein halbes Jahr im Voraus fest«, erinnert sich der ehemalige Betriebsrat. Das ist konservativ, planbar – aber nicht immer schlau. Flexibilität führt in der Produktion zu besseren Ergebnissen. »Allerdings müssen die Kolleginnen und Kollegen auch mitmachen, am Ende des Tages wird von ihnen diese Flexibilität verlangt, Zeiten und auch Arbeitsplätze innerhalb einer Produktion zu wechseln«, ergänzt er. Hier kann KI unterstützen, indem sie mit Bedürfnissen und Einstellungen der Beschäftigten gefüttert wird. Wird der Personaleinsatz dann konkret geplant, kommt der KI eine Assistenzrolle zu, indem sie Vorschläge macht, die die Präferenzen der Beschäftigten berücksichtigt. »Das Projekt bei Miele fand unter Laborbedingungen statt. Weitergedacht würde es dann eine App geben, die diese Assistenzaufgabe übernimmt«, sagt der 55-Jährige.

Ihm ist beim Einsatz von KI ein Grundsatz wichtig: Der Mensch gehört an die erste Stelle, erst dann folgen Organisation und Technik. »Das widerspricht durchaus bisherigen Herangehensweisen, die die Technik an die erste Stelle setzen und den Menschen nicht mitdenken«, stellt er heraus.

Damit der Mensch im Mittelpunkt steht, bietet die IG Metall einen Workshop mit dem Projektkompetenzraster an, um betriebliche Digitalisierungsprojekte mitzugestalten. In einem weiteren Angebot der IG Metall werden Unternehmenswerte und Prinzipien einer menschenfreundlichen KI in einen gemeinsamen Kontext gesetzt. Beide Workshops werden von Oliver Dietrich an die Wünsche der Betriebsräte angepasst. Anfragen an: oliver.dietrich@igmetall.de

### TERMINE

**Heraus zum 1. Mai!**  
Demo ab 10.30 Uhr  
Marktstraße, Fest 11.15  
Uhr Ravensberger Park

online. Kooperation mit DGB Jugend und Uni Bielefeld. Info: bieiefeld@igmetall.de

**Vertrauensleute-ausschuss**  
Mittwoch, 15. Mai,  
16.30 Uhr, Geschäftsstelle

**Vertrauensleute-ausschuss**  
Mittwoch, 19. Juni,  
16.30 Uhr, Geschäftsstelle

**Delegierten-versammlung**  
Donnerstag, 13. Juni,  
16.30 Uhr, Raspi

**AK Berufliche Bildung**  
Mittwoch, 3. Juli,  
17 Uhr, Pro Arbeit, Rheda-Wiedenbrück.  
Anmeldung: bieiefeld@igmetall.de

**Tipps Erster Arbeitsvertrag**  
Dienstag, 18. Juni,

### Konstituierende Versammlung der IG Metall Bielefeld hat gewählt

Am 16. März 2024 fand die konstituierende Delegiertenversammlung der IG Metall Bielefeld für die kommenden vier Jahre statt, an der 90 Delegierte und zahlreiche Gäste teilnahmen. Ute Herkströter als Erste Bevollmächtigte und Kasiererin sowie Oguz Önal als Zweiter Bevollmächtigter wurden von den Delegierten bestätigt. Vereinbart wurde zudem, dass die beiden in der zweiten



Foto: Thomas Ränge

Hälfte der Legislaturperiode die Funktionen tauschen: Oguz Önal wird dann als Erster Bevollmächtigter, Ute Herkströter Zweite Bevollmächtigte. Gewählt wurden auch die 13 Beisitzenden für den Ortsvorstand. Die Delegiertenversammlung verabschiedete außerdem zwei Resolutionen zu Miele (siehe Foto) und zu SRW, um die Kolleginnen dort in ihrem Streik für ein Tarifvertrag zu unterstützen.

### Impressum

Redaktion: Oguz Önal (verantwortlich), Manfred Horn  
Anschrift: IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld  
Telefon 0521 964 38-0, Fax 0521 964 38-40  
bieiefeld@igmetall.de, bieiefeld.igmetall.de